



# WAS UNS STERNE ZEIGEN

Gottesdienst mit Kindern aus dem Regenbogenbuch  
von Anton Dinzinger

## Allgemeine Hinweise

Der Advents- und Weihnachtsgottesdienst ist im Grunde so konzipiert, dass dieser jeweils als Advents- bzw. Weihnachtsgottesdienst vor den Weihnachtsferien gefeiert werden kann. Die Texte der verschiedenen Gottesdienstvorlagen können auch für wöchentliche Adventsfeiern im Klassen- oder Schulverband genutzt werden, in dem sich mit kleinen textlichen Veränderungen ein Adventsprojekt für Schule und Gemeindegottesdienst planen lässt. Bei Andachten und Wortgottesdiensten sollte auf das Evangelium verzichtet werden. Findet das Projekt im sonntäglichen Gemeindegottesdienst Verwendung, muss ohnehin das Evangelium des jeweiligen Adventssonntages vorgelesen werden.

## Vorbereitung

- Alle Kinder werden gebeten, einen Stern auszuschneiden und zu basteln.
- Diese Sterne sind in der Kirche (z. B. an Tafeln und Plakaten) aufgehängt.
- großer Stern, den man zu einem Puzzle zusammensetzen kann
- Lied: Stern über Betlehem (GL 261)

## Einführung

Liebe Kinder, ihr habt so schöne Sterne gebastelt. In dieser Zeit (der Advents- und Weihnachtszeit) begegnen uns überall so viele Sterne. In diesem Gottesdienst wollen wir uns auf das Weihnachtsfest einstimmen und uns Gedanken über Sterne in der Weihnachtszeit machen. Sie können uns nämlich etwas über Jesus sagen.

## Kyrie

*Drei Kinder kommen mit einem Stern und sprechen das Kyrie.*

- 1** Sterne leuchten in der Nacht.  
Jesus, du bist für uns das Licht der Welt.
- 2** Sterne zeigen den Menschen den rechten Weg.  
Jesus, du bist für uns der Weg zum Leben
- 3** Sterne bringen den Menschen Freude.  
Jesus, du schenkst uns die frohe Botschaft

## Meditation

Wenn es am Himmel keine Wolken gibt, können wir viele kleine Sterne entdecken. Es gibt Menschen, die dann gerne zum Himmel hinaufsehen und sich Gedanken machen über die Größe des Universums. Einer möchte uns davon erzählen.

*Erzähler:*

In der Nacht sehe ich gerne in den Himmel und beginne zu träumen.

Wie groß und wie weit ist der Himmel über mir!

So viele Sterne leuchten und machen die Nacht hell!

Wer könnte sie zählen?



# WAS UNS STERNE ZEIGEN

Gottesdienst mit Kindern aus dem Regenbogenbuch  
von Anton Dinzinger

Sie erzählen von der Größe Gottes. Am liebsten würde ich manchmal so einen Stern vom Himmel holen und einem Menschen schenken, den ich mag. Gott schenkt uns mit Jesus einen Stern, der uns von Gottes Himmelreich erzählt.

**Lied:** Stern über Betlehem (GL 261)

## Tagesgebet

Großer Gott, du hast für uns die Welt geschaffen, den Himmel und die Erde. Am Tag leuchtet die Sonne, in der Nacht der Mond und die Sterne. Du behütetest uns alle Zeit und begleitest uns auf unserem Weg. Dafür danken wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

**Evangelium** Die Huldigung der Sterndeuter

Mt 2,1-12

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.

(Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Messias geboren werden sollte. Sie antworteten ihm: In Betlehem in Judäa.)

Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forschet sorgfältig nach, wo das Kind ist; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehere und ihm huldige.

Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt.

Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. (Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.)

**Predigtteil** (Sternbotschaft zur Predigt)

Wir haben gehört, dass ein Stern bei der Geburt Jesus wichtig ist. Sterne zeigen nicht nur den Weisen den Weg. Sterne zeigen, dass mit Jesus ein Stück vom Himmel auf die Erde kommt.

Wenn wir auf das Leben Jesu blicken, können wir entdecken, was das bedeutet. Wir wollen euch Menschen aus der Zeit Jesu vorstellen. Wir kennen sie aus der Bibel. Diese Menschen haben ein Stück Himmel erfahren, weil sie Jesus begegnet sind.

*Kinder haben ein Teil des großen Sterns in der Hand. Wenn sie gesprochen haben, setzen sie den Stern zusammen. Am Ende wird in der Mitte des Sterns das Wort Liebe sichtbar.*

- Mein Name ist Maria. Ich habe meinen Bruder Lazarus verloren. Da kam Jesus und hat mich getröstet. Für mich ist Jesus ein Stern, der **Freude** bringt.
- Ich bin der Apostel Paulus. Zuerst habe ich die Christen nicht leiden können. Jesus hat mich froh gemacht und mir Kraft gegeben. Ich bin in viele Länder gefahren, um den Menschen von ihm zu erzählen. Die Botschaft Jesu gab mir Kraft und Mut. Für mich ist Jesus ein Stern, der **Begeisterung** bringt.



# WAS UNS STERNE ZEIGEN

Gottesdienst mit Kindern aus dem Regenbogenbuch  
von Anton Dinzinger

- Ich bin Maria Magdalena. Ich wusste nicht, wie ich leben soll. Ich war unglücklich und hin- und hergerissen. Jesus hat mir gezeigt, was wichtig ist im Leben. Bei ihm konnte ich **Ruhe** finden.
- Ich war ein Gelähmter am Teich Betesda. Ich hatte keine Kraft und keinen Willen mehr zum Leben. Jesus sagte: „Nimm dein Bahre und gehe.“ Da hat mein Leben neu begonnen. Für mich ist Jesus ein Stern, der **Leben** bringt.
- Auch ich bin ein Jünger Jesu. Ich habe es selbst erlebt, als Jesus bei seinem Abschied sagte: „Meinen Frieden gebe ich euch.“ So habe ich viele Menschen erlebt, die sich mit ihren Feinden versöhnt haben. Jesus ist ein Stern, der **Frieden** bringt.

**Sprecher:** Die ersten Christen haben wohl die Botschaft Jesu in ähnlichen Worten verkündet. Diese Menschen haben gespürt, dass mit der Geburt Jesu etwas Großes geschehen ist: Mit Jesu Geburt zeigt sich die Liebe Gottes. (*Sprecher deutet auf das große Sternbild.*) Jesus bringt Freude, Begeisterung, Ruhe, Leben und Frieden. Jesus bringt die Liebe Gottes, ein Stück Himmel, auf die Erde. Mit jedem Weihnachtsstern erinnern wir uns an die Liebe Gottes.

## Fürbitten

### Priester:

Viele Menschen brauchen einen Stern, der ihr Leben hell macht.  
An sie wollen wir denken:

- 1 Viele Menschen sind traurig. Wir wünschen ihnen Freude.  
*Alle:* Wir wünschen ihnen Freude.
- 2 Viele Menschen sind ohne Kraft und Mut. Wir wünschen ihnen Begeisterung.  
Wir wünschen ihnen Begeisterung.
- 3 Viele Menschen sind unglücklich und rastlos auf der Suche nach einem Ziel.  
Wir wünschen ihnen Ruhe.  
Wir wünschen ihnen Ruhe.
- 4 Viele Menschen haben keine Kraft und keinen Willen mehr zum Leben.  
Wir wünschen ihnen neues Leben.  
Wir wünschen ihnen neues Leben.
- 5 Viele Menschen haben sich gestritten. Wir wünschen ihnen Frieden.  
Wir wünschen ihnen Frieden.

### Priester:

Du schenkst der Welt das Licht durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

## Gabengebet

Guter Gott, du beschenkst uns immer wieder mit deinen Gaben. Ein großes Geschenk ist die Geburt deines Sohnes Jesus. Du zeigst uns deine Liebe durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der in der Einheit des Hl. Geistes mit dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit. Amen.

## Schlussgebet

Lieber Gott, durch die Geburt deines Sohnes kommt Licht in das Leben der Menschen. Sterne zeigen, dass mit Jesus ein Stück Himmel auf die Erde kommt. Dieses Licht macht uns froh. Dafür danken wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.